

Vorsicht: Ketamin & MDMA verkauft als 2C-B

Getestet in Zürich (DIZ), 15. Juni 2021



Risikoeinschätzung

Eine als 2C-B deklarierte Probe enthielt kein **2C-B**, sondern **Ketamin (50.2%) & MDMA (16.8%)**.

Ketamin ist ein Narkosemittel und tritt in flüssiger Form als Lösung oder als weisses, kristallines Pulver auf. Die Substanz wird etwas höher als 2C-B dosiert und verfügt über ein wesentlich anderes Wirkspektrum als 2C-B. Es besteht die Gefahr einer Nachdosierung, die zu einem unerwarteten und möglicherweise unangenehmen Trip führen kann.

MDMA ist ein synthetisches Amphetaminderivat und bewirkt hauptsächlich eine vermehrte Freisetzung des körpereigenen Botenstoffs Serotonin. Diese Ausschüttung löst ein Gefühl der Euphorie, Leichtigkeit und der Unbeschwertheit aus. Seh- und Hörvermögen verändern sich, Berührungen und Musik werden intensiver empfunden, Hemmungen werden abgebaut und das Kontaktbedürfnis wird gesteigert. Hunger- und Durstgefühl sowie Müdigkeit werden reduziert, die Aufmerksamkeit wird erhöht. Auch die Körpertemperatur und der Blutdruck steigen an

Die Kombination dieser beiden Stoffe führt zu einer hohen körperlichen Belastung und kann - vor allem bei hohen Dosen – gesundheitlich schädigend sein.

Zudem wurden noch die Wirkstoffe Salicylsäure und Acetylsalicylsäure detektiert.

Salicylsäure ist ein nicht-steroidaler Entzündungshemmer aus der Gruppe der Salicylate mit schmerzlindernden, fiebersenkenden, entzündungshemmenden und hornhautauflösenden Eigenschaften, der aber aufgrund verschiedener Nebenwirkungen bei der Einnahme nur noch zur äusserlichen Anwendungen eingesetzt wird.

Acetylsalicylsäure (ASS) ist ein Derivat und eine Prodrug von Salicylsäure und wird unter anderem unter dem Markennamen Aspirin vertrieben. ASS gehört zu der Gruppe der nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) und ist ein Schmerzmittel mit einer schmerzstillender, entzündungshemmender, fiebersenkender und thrombozytenaggregationshemmende Wirkung.

Bei Pulvern und kristallinen Proben kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen und Verunreinigungen; diese deshalb unbedingt vor dem Konsum testen lassen!

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.
- Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.